



Städtische. Gemeinschaftsgrundschule
Wienenweg mit kath. Teilstandort

Frau Bürgermeisterin
A.Mielke-Westerlage
Neusser Feldweg 4

40670 Meerbusch

21.03.2019

Ansprechpartner	Anschrift	Telefon / Fax / e-mail
Markus Niemann	40670 Meerbusch, Wienenweg 38	02159 - 5266-14 02159 - 5266-10 GSV-Wienenweg@meerbusch.de

Umbenennung des Städt. Grundschulverbundes Wienenweg mit kath. Teilstandort

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mielke-Westerlage,

wie Ihnen bekannt ist, wird sich mit Ende des Schuljahres 2018/19 der Städt. Grundschulverbund Wienenweg auflösen, da die letzte Klasse, die am ehemaligen Teilstandort Barbara-Gerretz eingeschult wurde, die Schule verlässt.

Mit der Auflösung des Grundschulverbundes geht eine neue Namensfindung einher, um die wir uns seit Beginn des aktuellen Schuljahres intensiv bemüht haben.

Wir möchten Ihnen hier die Genese dieser Namensfindung kurz darstellen:

Oktober 2018	Besuch der Steuergruppe* im Stadtarchiv: <ul style="list-style-type: none">• intensiver Austausch mit Herrn Regenbrecht über die Genese der Schulnamensfindung in Meerbusch sowie• Austausch über Anregungen zu möglichen und geeigneten Schulnamen
November 2018	<ul style="list-style-type: none">• Information über den Besuch des Stadtarchivs an alle schulischen Gremien (Klassenpflegschaften, Lehrerkonferenz, Schülerparlament, Mitarbeiter des OBV)• Sammlung weiterer Vorschläge der o.g. schulischen Gremien
Dezember 2018	<ul style="list-style-type: none">• Vollständige Sammlung aller Vorschläge wird den einzelnen Gremien erneut vorgestellt• Jedes Gremium wählt drei Favoriten bis Ende Januar

Januar 2019	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der vorgelegten drei Vorschläge jedes Gremiums • Ermittlung gemeinsamer Favoriten
Februar 2019	Abschließender Beschluss eines Vorschlags im Schülerparlament
März 2019	Abschließender Beschluss eines Vorschlags <ul style="list-style-type: none"> • in der Lehrerkonferenz • in der Schulkonferenz

*Steuergruppe des Kollegiums am Grundschulverbund: M. Niemann (Rektor), P. Kamp (Konrektor), H. Meyer (Lehrerin), R. Sülzenfuß (Lehrerin)

Der einstimmig getroffene Beschluss der Schulkonferenz (20.03.2019), der zudem den Vorschlag des Schülerparlaments und der Lehrerkonferenz folgt, benennt den folgenden gewünschten Schulnamen:

**Nikolaus-Schule
Städtische Gemeinschaftsgrundschule
Wienenweg 38
40670 Meerbusch**

Begründung:

Herr Regenbrecht wies uns darauf hin, dass „Städtische Schulen“ häufig einen Bezug zur (religiösen) Gemeinde oder einer Meerbuscher Persönlichkeit gewählt haben.

In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass ein Bezug zur St. Nikolausgemeinde eine durchaus denkbare Lösung für die Namensfindung sein könnte.

Dieser Name wurde – wie viele weitere – in einer Sammlung potentieller Schulnamen aufgenommen, kristallisierte sich jedoch in den schulischen Gremien aus folgenden Gründen heraus:

„An unserer Gemeinschaftsgrundschule werden Kinder auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für die christlichen Bekenntnisse und für andere religiöse und weltanschauliche Überzeugungen gemeinsam unterrichtet und erzogen.“
(Kapitel 1 Funktion der Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen, 2008)

- Die Person Nikolaus von Myra war bekannt für die Werte, die er vertrat und die noch heute durch zahlreiche Brauchtümer alljährlich in Erinnerung gerufen werden. Diese werden nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern gepflegt. Die Werte finden sich auch im Leitbild unserer Schule wieder. Hierzu gehören unter anderem das Teilen, das Wertschätzen kultureller Verschiedenheit, der tolerante, mitmenschliche und respektvolle Umgang usw.
- In diesem Zusammenhang feiern wir seit Gründung des Schulverbundes und im Rahmen der jährlichen Adventfeierlichkeiten auch das Nikolausfest, zu dem unsere Schülerinnen und Schüler ein kleines Programm vorbereiten und einander präsentieren.
- Nikolaus von Myra, der in Patara, einer antiken Stadt in der heutigen Türkei geboren wurde, spielt auch heute noch in Ost- und lateinischen Kirchen eine Rolle. Im 4. Jahrhundert wurde er Bischof von Myra in der asiatischen Region Lykien, die heute ebenfalls zur Türkei gehört. Sein Name hat sich aus dem Altgriechischen entwickelt, da diese Sprache zur damaligen Zeit gesprochen wurde. Zudem gilt Nikolaus als Schutzpatron vieler Völker, wie u.a. den Kroaten und Serben. Er ist darüber hinaus auch Schutzpatron von Kindern, Schülern und Studenten.

- Unsere Schule besuchen derzeit 271 Kinder. Hiervon haben 39,5% einen Migrationshintergrund, da mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren wurde oder das Kind selbst nicht in Deutschland zur Welt kam.
Es handelt sich hierbei um ein breites Spektrum an Nationalitäten, wie u.a. türkisch, syrisch, iranisch, italienisch, chinesisch, spanisch, portugiesisch, russisch, polnisch, französisch, serbisch, kanadisch, schwedisch usw.
Außerdem geht hiermit eine Präsenz vielfältiger Glaubensrichtungen einher.
Die Schülerinnen und Schüler können sich mit den von Nikolaus gelebten Werten identifizieren. Wir wollen diese Werte fördern, da sie allgemeingültige und gewünschte Lebensprinzipien darstellen.
- Der Bezug zur Kirchengemeinde St. Nikolaus in Meerbusch-Osterath würde die Verortung der Schule im selben Ortsteil nochmals stärker verdeutlichen.

Der wohl überlegte Verzicht auf das Wort „Sankt“ soll zum Ausdruck bringen, dass wir keine katholische Bekenntnisschule sind, sondern bewusst im Sinne der Legenden des Nikolaus‘ den wertschätzenden und respektvollen sowie toleranten Umgang mit Diversität leben und dennoch einen engen Bezug zur ortansässigen Gemeinde pflegen wollen.

Wir bitten Sie freundlich darum, unser Anliegen bereits in den unmittelbar nächsten Sitzungen des Schulausschusses und des Rates zu thematisieren, damit es zeitlich auch möglich ist, alle weiteren erforderlichen Maßnahmen vor Beginn des nächsten Schuljahres rechtzeitig abschließen zu können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Niemann, Rektor

P. Kamp, Konrektor